

## Merkblatt zu den Bedingungssätzen (**Konditionalsätzen**) im Griechischen

Ein konditionales (oder hypothetisches) Satzgefüge besteht immer

- (1.) aus einem **Bedingungssatz** (= Nebensatz [NS], *Wenn-Satz*, **Protasis**)  
 und (2.) einem **bedingten Satz** (= Hauptsatz [HS], *Dann-Satz*, **Apodosis**).

Bezug / Literatur: Kantharos, Lektion 36

☞ REGELN IM VOKABELHEFT # 71 / 86 / 89

oder GRAMMATEION 6.12

Name	Konstruktion / Regel	griechisch	deutsch
"Realis" allgemeiner Fall, ohne weitere Festlegung	NS: εἰ + Indikativ (Präsens) HS: Indikativ (Präsens)	εἰ τοῦτο πράττεις, ἡμᾶς ἀδικεῖς.	Wenn du dieses tust, tust du uns unrecht.
Irrealis* der Gegenwart	NS: εἰ + Indikativ Imperfekt HS: Indikativ Imperfekt + ἄν	εἰ τοῦτο ἔπραττες, ἡμᾶς ἠδίκηεις ἄν.	Wenn du dieses tätest (tun würdest), tätest du uns unrecht (würdest ... tun).
Irrealis* der Vergangenheit	NS: εἰ + Indikativ Aorist HS: Indikativ Aorist + ἄν	εἰ τοῦτο ἔπραξας, ἡμᾶς ἠδίκησας ἄν.	Wenn du dieses getan hättest, hättest du uns unrecht getan.
<b>Eventualis</b>	NS: ἐάν** + Konjunktiv HS: Futur	ἐάν τοῦτο πράττης (πράξης), ἡμᾶς ἀδικήσεις.	<i>Falls</i> du dieses tust, wirst du uns unrecht tun.
<b>Iterativus</b>	NS: ἐάν** + Konjunktiv HS: Präsens	ἐάν τοῦτο πράττης (πράξης), ἡμᾶς ἀδικεῖς.	<i>Jedesmal</i> wenn du dieses tust, tust du uns unrecht.
Potentialis	NS: HS:		

\* Kurzformel: Irrealis = Augmenttempus plus ἄν

\*\* oder ὅταν / ἐπειδάν